

**Deutschland-Bonn: Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel**

**OJ S 245/2021 17/12/2021**

**Auftragsbekanntmachung**

**Lieferungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

## **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

### **I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: BWI GmbH

Postanschrift: Karl-Legien-Str. 192

Ort: Bonn

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 53117

Land: Deutschland

E-Mail: [bwi.fp.PublicProcurement@bwi.de](mailto:bwi.fp.PublicProcurement@bwi.de)

Fax: +49 2225988103368

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.bwi.de](http://www.bwi.de)

### **I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://vergabeplattform.bwi.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-17c076896b6-364059005a8400e6](https://vergabeplattform.bwi.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17c076896b6-364059005a8400e6)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabeplattform.bwi-it.de/NetServer/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

### **I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: öffentlicher Auftraggeber gem. §99 Nr.2 GWB

### **I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Zivile IT der Bundeswehr

---

## **Abschnitt II: Gegenstand**

### **II.1. Umfang der Beschaffung**

#### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

DBS über den Bezug von Standortausstattung der Kat. 1

Referenznummer der Bekanntmachung: 1268-NF-Standortausstattung\_Kat. 1

#### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Lieferauftrag

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die BWI beabsichtigt Standortausstattung (inkl. Liefer-, Montage-, Serviceleistungen sowie mögliche Entsorgungs- und Reparationsleistungen) über ein dynamisches Beschaffungssystem zu beziehen. Im Rahmen von Innovationsprojekten beabsichtigt die BWI die Umsetzung neuer Flächenkonzepte, die vorsehen, BWI Büroflächen sukzessive in zonierte, offene Büro- und Arbeitswelten umzugestalten. Hierzu wird Standortausstattung etwa für die Ausgestaltung offener Kommunikations-, Co-Working- und Kreativbereiche mit Think-Tanks, Highdesks oder Lounge-Möbiliar benötigt. Ebenfalls beabsichtigt die BWI Möbiliar für Küchen (inkl. Elektrogeräte) sowie Standortausstattung für Telearbeits- oder alternierende Arbeitsplätze über dieses DBS zu beziehen.

Der Vergabegenstand wurden in sechs (6) Kategorien eingeteilt.

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

39130000 Büromöbel

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: -

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

1268-NF-Standortausstattung der Kategorie 1 (Kollaborations- und Besprechungsraumausstattung)

Kategorie 1 umfasst zum einen klassische Besprechungstische und -stühle und zum anderen Möbel, die agiles Arbeiten fördern und es ermöglichen, temporäre, individuelle Arbeitsräume zu schaffen.

Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Ausstattungsgegenstände hinzuzufügen, sofern diese der Art nach dem in Kategorie 1 enthaltenden Vergabegenstand entsprechen. Neue, der Kategorie 1 zuzuordnende Ausstattungsgegenstände werden im Rahmen der Mini-Wettbewerbe für Einzelaufträge in das Bedarfsportfolio aufgenommen.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 15/12/2021 Ende: 14/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien: (URL) <https://vergabeplattform.bwi.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-17c076896b6-364059005a8400e6>

##### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien: (URL) <https://vergabeplattform.bwi.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-17c076896b6-364059005a8400e6>

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Nichtoffenes Verfahren

##### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems

##### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 14/12/2026 Ortszeit: 12:00

##### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

##### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

## **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: [poststelle@bundeskartellamt.de](mailto:poststelle@bundeskartellamt.de)

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird auf § 160 GWB mit folgendem Wortlaut verwiesen:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1

### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

13/12/2021